

## **Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung 2020**

Die ‚Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung‘ findet am **15./16. September 2020** als Vorkonferenz zur diesjährigen Sektionstagung Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Hamburg statt. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Sektion Erwachsenenbildung und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung in Bonn (DIE).

Die Werkstatt richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\*innen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und bietet ein Forum, um methodische sowie methodologische Fragen aus aktuellen Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten präsentieren und diskutieren zu können. Darüber hinaus versteht sich die Werkstatt als einer der zentralen Orte der Vernetzung und des kollegialen Austauschs von Nachwuchswissenschaftler\*innen der Disziplin.

Das aktuelle Organisationsteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Marion Fleige (DIE Bonn), Julia Franz (Universität Bamberg), Cornelia Maier-Gutheil (EH Darmstadt), Kira Nierobisch (KH Mainz), Anita Pachner (Universität Tübingen), Tim Stanik (Universität Tübingen). In diesem Jahr wird das Organisationsteam mit weiteren Kolleg\*innen aus der Disziplin verstärkt, die zukünftig die Werkstatt fortführen werden.

### **Konzeption und Ablauf der Werkstatt**

#### 1. Tag

Im Mittelpunkt des ersten Tages stehen forschungsmethodische Fragen aus laufenden Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten der Teilnehmer\*innen. Um möglichst intensiv an konkreten Fragen und Problemen zu diskutieren, wird die Werkstatt in parallel stattfindenden Arbeitsgruppen durchgeführt. Dazu werden die aktiven Teilnehmer\*innen eingeladen, insbesondere eigene Erhebungsinstrumente und/oder empirische Daten (Interviewausschnitte, Fragebögen, audiovisuelle Daten o.ä.) für die Diskussion mitzubringen. Nach einer kurzen Vorstellung der Vorhaben und den damit verbundenen forschungsmethodischen Frage- und Problemstellungen findet eine gemeinsame, moderierte Diskussion statt. Auch Arbeiten, die sich noch im Anfangsstadium befinden oder erste Überlegungen zum Feldzugang, zum Forschungsdesign etc. sind willkommen.

#### 2. Tag

Am zweiten Tag werden parallel 3 Workshops zu folgenden Methodologien bzw. Methoden angeboten:

- Dokumentarische Methode – methodologische Verortungen und methodisches Vorgehen (Julia Franz)
- Qualitative Inhaltsanalyse – Grundlagen und Auswertungsstrategien (Kira Nierobisch)
- Programmforschung in der Erwachsenen-/Weiterbildung – Erkenntnisinteressen, Vorgehensweisen, Instrumente (Marion Fleige)
- Methodologie der Theoriebildung (Malte Ebner von Eschenbach)

Das detaillierte Programm erhalten angemeldete Teilnehmer\*innen der Werkstatt Ende Juni.

### **Anmeldung mit aktiven Beiträgen**

Diejenigen, die sich aktiv mit ihrem Qualifizierungs-/Forschungsprojekt an der Werkstatt beteiligen möchten, bitten wir, eine kurze Skizze (ca. 1 Seite) bis zum 01. April 2020 per E-Mail an die folgende Adresse zu schicken:

[werkstattforschungsmethoden@gmail.com](mailto:werkstattforschungsmethoden@gmail.com)

In der Skizze sollte das Forschungsprojekt/-vorhaben in seiner methodologischen, methodischen Anlage und in seinem derzeitigen Stand dargestellt werden (z.B. die Entwicklung der Fragestellung, Konzeption des Erhebungsinstrumentariums, Datenanalyse etc.). Das Anliegen, das im Kontext der Werkstatt diskutiert bzw. an dem gemeinsam zu arbeiten ist, sollte ebenfalls in der Skizze aufgezeigt werden.

Zudem wird darum gebeten, ab dem **01. September 2020** die Skizze und ggf. ergänzende Materialien (z.B. Interviewausschnitte, Fragebögen, audiovisuelle Daten o.ä.) bereitzuhalten, um sie anderen Teilnehmer\*innen per Mail weiterzuleiten.

### **Anmeldung ohne aktiven Beitrag**

Um an der ‚Werkstatt teilzunehmen, ist es **nicht** erforderlich, ein Anliegen aus der eigenen Arbeit anzumelden: Alle, die in der Werkstatt ohne eigenen Beitrag mitdiskutieren möchten, sind herzlich willkommen. Hierfür ist eine verbindliche Anmeldung vom 01.04. bis 15.07.2020 (siehe unten) notwendig.

### **Für inhaltliche Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung:**

- Dr. Marion Fleige: fleige@die-bonn.de
- Prof. Dr. Julia Franz: julia.franz@uni-bamberg.de
- Prof. Dr. Cornelia Maier-Gutheil: c.maier-gutheil@eh-darmstadt.de
- Prof. Dr. Kira Nierobisch: kira.nierobisch@kh-mz.de
- Dr. Anita Pachner: anita.pachner@uni-tuebingen.de
- Dr. Tim Stanik: tim.stanik@uni-tuebingen.de

### **Organisatorischer Rahmen der Werkstatt**

Die ‚Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung‘ findet an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg statt. Die Werkstatt beginnt am 15.09.2020 um 13.00 Uhr und endet am 16.09.2020 um 13.00 Uhr.

Der Mittwochabend dient dem Austausch und der Vernetzung bei einem gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler\*innen). Übernachtungen müssen von den Teilnehmer\*innen selbst organisiert werden.

<b>Termin:</b>	15.09.2020 ab 13:00 Uhr bis 16.09.2020 bis 13:00 Uhr
<b>Einreichungsfrist:</b>	01.04.2020
<b>Ort:</b>	Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr in Hamburg (Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg)
<b>Teilnahmebeitrag:</b>	50 Euro
<b>Anmeldezeitraum:</b>	<b>01.04. bis 15.07.2020</b>

Die Anmeldung erfolgt für alle Teilnehmer\*innen (mit und ohne aktiven Beitrag) über das DIE (Anmeldeformular auf der Website unter <https://www.die-bonn.de/weiterbildung/veranstaltungskalender/Details.aspx?id=1924>) und ist ab dem 01.04.2020 möglich.

### **Fragen zur Organisation sowie Anmeldungen richten Sie bitte direkt an:**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE):

Brigitte Rishmawi

rishmawi@die-bonn.de

Tel. 0228/3294-104

www.die-bonn.de